



**GUT GESTARTET**

**„Wer soll das bezahlen?“**

Von Corona-Schulden bis zur Inflation:  
 Komplexe Themen verständlich aufbereitet



„Das Schuldenziel der EU in Höhe von 60 Prozent der Wirtschaftsleistung ist wie das galaktische Zentrum der Milchstraße: Wunderschön, aber unerreichbar. Ein Sehnsuchtsort, aber auch den benötigen wir“ – der Wirtschaftspublizist Reinhard Göweil widmet den ersten Teil seiner neuen Publikationsreihe den enormen Corona-Schulden und analysiert, wie diese beherrschbar gemacht werden können. Gerade in Europa, meint Göweil, „gesellen sich Zukunfts-Investitionen in Klimaschutz und Digitalisierung zum vorhandenen Schulden-Stock“. Die Schulden würden daher tendenziell steigen, selbst unter guten wirtschaftlichen Voraussetzungen. Vorhandenes privates Kapital für diese enormen Investitionen freizuschaukeln „ist eine hehre politische Aufgabe. Es wäre möglich, wurde aber bisher nicht gemacht“.

Das kleinformatische 80-Seiten-Buch ist ganz im Sinne von Prof. Horst Knapp. Der Gründer der Finanznachrichten hatte sich zum Ziel gemacht, komplexe Wirtschaftsthemen gut verständlich und kritisch für ein breites Publikum aufzubereiten.

„Es war meine Intention, ein niederschwelliges Angebot im Bereich Finanzbildung machen zu können“, erklärt Göweil. Die nächsten Ausgaben sind den Themen Inflation, Geld und Geldpolitik und dem geopolitischen Spannungsfeld zwischen China, den USA und der EU gewidmet.

Ehren-Herausgeber ist der Industrielle Hannes Androsch. Er unterstützt das Projekt auch wirtschaftlich.

**Das Projekt**

Gut verständliche Publikationsreihe zu drängenden Wirtschafts- und Finanzthemen. Herausgeber ist Wirtschaftsautor Reinhard Göweil, Eigentümer der Finanznachrichten. Geplant sind 4 Ausgaben

**Hintergrund**

Co-Herausgeber und Unterstützer ist der Industrielle Hannes Androsch

**Bezugsquelle**

Bestellungen über [financenews@aon.at](mailto:financenews@aon.at)



**„Wer soll das bezahlen“**  
 80 Seiten  
 4 Euro